Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 14 (2007)

Heft: 5

Artikel: Hält der 18fache Turbozoom was er verspricht? : Eindrücke einer

Fotosafari

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-978768

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

olympus Hält der 18fache Turbozoom was er verspricht? Eindrücke einer Fotosafari

Was für Videofilmer schon lange selbstverständlich ist, blieb uns Fotografen lange verwehrt: Zoombrennweiten, die in Tiefen vorstossen, die nur die Mannschaft von Raumschiff Enterprise kennt. Jetzt haben also auch wir eine Kamera mit 18fachem Zoombereich. Noch können wir die Videofilmer nicht ganz stehen lassen, denn diese können aus ei-

Mit der SP-550 UZ bringt Olympus eine Kamera mit 18-fachem Zoombereich auf den Markt. Erste Eindrücke konnten wir abseits der PMA auf einer Fotosafari gewinnen. Wichtig sind Bildstabilisation und die BrightCapture Technik, die Nachtbilder auf dem Display aufhellt.

und die Position des CCD entsprechend angepasst wird, verhindert. So geht das!

Kompakt und schnell

Die trotz des immensen Zoombereichs kompakte Kamera ist für Urlaubsbilder ideal. Dazu bietet sie auch 23 verschiedene Motivprogramme, sowie einen Videomodus. Ein weiterer Vorteil ist,



Die einfache Bedienung: Die Guide Funktion hilft auch dem ungeübten Anwender, die richtigen Einstellungen zu finden.

Die Olympus SP-550 UZ ist mit ihrem optischen Zoombereich von umgerechnet 28 bis 504 mm prädestiniert für Fotografen, die keinen unnötigen Ballast mitschleppen können oder wollen. Sie eignet sich zum Beispiel für Wander- und Kletterpartien genauso wie für Familienfeste.

Mit 28 mm Brennweite gelingen Aufnahmen mit echter Weitwinkel-Anmutung, viele Kompakte bieten hier nur 36 mm.

nem breiten Angebot von Kameras mit bis zu 20 fachem Zoombereich auswählen. Doch Olympus hat jetzt den Anfang gemacht und präsentiert uns die SP-550 UZ.

Zoom erfordert Stabilisation

Ich höre bereits den Aufschrei Foto-Veteranen gestandener «wie soll man denn bei 500mm Brennweite noch aus der Hand fotografieren», ein Stativ muss her. Glücklicherweise gibt es Alternativen zum Stativ. Man stelle sich vor; da erklimmt man einen 4000er im Morgengrauen und muss dann noch ein Stativ mitschleppen. Unmöglich! Zum Glück bietet die Technik - und diese Errungenschaft stammt ironischerweise wieder aus der Videowelt - die Möglichkeit der Bildstabilisation. Dual Image Stabilization nennt man das bei Olympus und das funktioniert so: Verwacklungsunschärfen werden durch hohe ISO-Einstellungen und/oder durch den CCD-basierten mechanischen Bildstabilisator, bei dem ein Kreiselsensor Kamerabewegungen registriert

technische Daten: Olympus SP-550 UZ

Effektive Pixel: 7,1 Megapixel Sensor: 1/2,5 Zoll CCD

1:2,8-4,5/48,4 - 84,2mm (KB: 28-504mm) Objektiv:

Aufbau: 14 Linsen, 11 Gruppen

Anz. asphärische Linsen:

LC-Display: 2,5 Zoll (6,4 cm) Anzahl Pixel (LCD) 230'000 Suchertyp: elektronischer Sucher

Autofokus: TTL iESP mit Kontrastmessung Spotmessung: ja, 143 AF-Felder, sowie prädiktiver AF

Super Makro Modus: minimale Entfernung 1 cm

Belichtungsmessung: ESP, Spot, mittenbetonte Integralmessung

Belichtungsmodi: Auto, P.S.A

Motivprogramme: 23 inkl. Nacht, Feuerwerk, Unterwasser

Bildstabilisator: Dual Image Stabilisation

CHF 798.-Preis:

Liefernachweis: www.olympus.ch, Olympus Schweiz AG 8604 Volketswil, Tel.: 044 947 66 62

alle Angaben, insbesondere Preis, ohne jegliche Gewähr.

dass das Objektiv bereits bei 28 mm Brennweite (umgerechnet auf das Kleinbildformat) beginnt. Damit gelingen auch Übersichten und Gruppenaufnahmen, oder Bilder in Innenräumen besser, als mit der bei vielen kompakten Digitalkameras üblichen 36 mm Anfangsbrennweite. Am anderen Ende des Obiektivs bieten 504 mm Brennweite die Möglichkeit. Tiere aus sicherer Distanz zu fotografieren. Hilfreich ist zudem die Serienfunktion, mit der - bei gewissen Einschränkungen bis zu 15 Bilder pro Sekunde möglich sind.

Neben dem rückseitigen LC-Display ist die SP-550 UZ mit einem elektronischen Sucher ausgestattet. Dieser erweist sich bei grellem Sonnenschein als nützlich. Im Gegensatz zum optischen Sucher mancher Kompaktkamera zeigt er zudem den

tatsächlichen Bildausschnitt an. Verblüffend ist der Super Makro Modus, denn mit einer Mindestentfernung von nur 1 cm bleibt dem Fotografen nichts verborgen. Allerdings kann im Super Makro Modus nicht mehr gezoomt werden (im Gegensatz zum normalen Makromodus).

Nacht wird zu Tag (beinahe)

Die integrierte BrightCapture Technologie hellt Aufnahmen bei Dunkelheit auf – auch im Videomodus. Dies wird auf zwei Wegen erreicht: Durch die Verwendung sämtlicher vom Bildsensor zur der BrightCapture Technologie profitieren, sind beispielsweise Kerzenlicht oder Nachtaufnahmen. Ein Novum ist die ISO-5000 Einstellung, die auch manuell angewählt werden kann.

Die Olympus SP-550 UZ ist recht angenehm zu tragen und der intuitive Menüaufbau, in Verbindung mit den übersichtlich angeordneten Bedienelementen, erleichtert die Bedienung. Darüber hinaus bietet sich für jeden Anspruch die passende Belichtungssteuerung: einerseits Programmautomatik und 23 Aufnahmeprogramme sowie manuelle Einstell-



Mit Blende 3,5 und einer Verschlusszeit von 1/60 s gelang diese Aufnahme noch vor Sonnenaufgang. Der Vordergund wurde mit dem eingebauten Blitzgerät leicht aufgehellt, wodurch die Belichtung natürlich ausgewogen erscheint.

(Anwendungsfotos: Werner Rolli)

Verfügung gestellter Informationen wird die Darstellung auf dem LCD bis zu viermal heller als auf konventionellen Displays. In bestimmten Aufnahmemodi wird zudem die Empfindlichkeit heraufgesetzt (und die Auflösung manchmal verringert), wodurch auch ohne Einsatz des Blitzes gut belichtete Aufnahmen mit korrekter Farbwiedergabe, hohem Kontrast und Schärfe entstehen. Aufnahmeprogramme, die von

möglichkeiten (A/S/M). Sehr praktisch ist die Guide-Funktion: Hier wird auch dem blutigsten Greenhorn klar, wie man die Kamera einstellen muss, um eine bestimmte Bildwirkung zu erreichen. Die Auflösung von 7,1 Megapixel ist ausreichend für die meisten Anwendungen. Die Option, einen Aufsteckblitz zu verwenden, würde der SP-550 UZ zwar gut tun, allerdings zum Preis von mehr Gewicht.



Aufnahme im Makromodus. In dieser Einstellung kann noch gezoomt werden, im Super Makro Modus geht das nicht mehr.



Aufnahme im Super Makro Modus. Hier ist ein Stativ empfehlenswert, trotz Bildstabilisation und hoher ISO-Einstellung.

